

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

Stadtgemeinde Gmunden  
Rathausplatz 1  
4810 Gmunden



# Energieausweis für Wohngebäude

**oib** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK  
**OIB-Richtlinie 6**  
**Ausgabe: April 2019**

**iBTS GmbH**  
 Institut für Bauphysik und technischen Schallschutz

BEZEICHNUNG	WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1927
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/9, .651	Seehöhe	445 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
<b>A++</b>				
<b>A+</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>				
<b>E</b>				
<b>F</b>				
<b>G</b>				

**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

**iBTS** GmbH  
Institut für Bauphysik und technischen Schallschutz

## GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	564,4 m <sup>2</sup>	Heiztage	308 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	451,5 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	4 016 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	1 857,9 m <sup>3</sup>	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 007,3 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,54 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	1,84 m	mittlerer U-Wert	0,52 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	40,73	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 77,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 77,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 128,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,09

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 51 941 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 92,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 51 941 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 92,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 5 768 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 68 444 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 121,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 1,52
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,15
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,19
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 12 854 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 81 298 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 144,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 96 392 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 170,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.em.,SK</sub> = 88 377 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> = 156,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 8 016 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 14,2 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 19 818 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 35,1 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,11
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	IBTS GMBH
Ausstellungsdatum	06.08.2025		Kollmannsberg 109, 4814 Neukirchen
Gültigkeitsdatum	05.08.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl	23-019		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 92**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,11**

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	564 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	1,84 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 858 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,54 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1 007 m <sup>2</sup>		

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:      lt. Begehung bzw. Bestandsplan , 03 / 2023  
Bauphysikalische Daten:  
Haustechnik Daten:

#### Haustechniksystem

Raumheizung:              Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)  
Warmwasser                Kombiniert mit Raumheizung  
Lüftung:                      Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)  
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:  
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Projektanmerkungen WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden

---

### Allgemein

Dieser Energieausweis wurde auf Grundlage der vorliegenden Daten (Bestandsplan von 03/2023 des Planverfassers plan-quadrat) berechnet, sowie eine Begehung am 08.03.2023 durchgeführt.

Eine genaue Berechnung der Energiekennzahl wie für Neubauprojekte kann aufgrund fehlender bzw. nicht bekannter Daten nicht durchgeführt werden. Hierfür wären Bauteilöffnungen, Grabungsarbeiten etc. notwendig, um die exakten Bauteilaufbauten und deren Wärmedämmwerte zu bestimmen. Liegen neue Daten vor, kann der Energieausweis angepasst werden.

Das Errichtungsjahr beträgt lt. Angaben 1927. Eine Änderung des Errichtungsjahres bewirkt keine Änderung der Energiekennzahl.

### Bauteile

Zur Ermittlung der exakten Bauteilaufbauten müssten die Bestandsaufbauten geöffnet werden, dies wurde nicht durchgeführt.

Stattdessen wurden Aufbauten auf Grundlage der vorliegenden Daten, bzw. dem Bauzeitpunkt gängige Wärmedämmwerte gem. OIB Richtlinie 6 angesetzt.

**Heizlast Abschätzung**  
**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

**Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

<b>Bauherr</b>	<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>
Stadtgemeinde Gmunden	Kreativplan
Rathausplatz 1	Am Bäckerberg 4/1
4810 Gmunden	4810 Gmunden
Tel.:	Tel.: 07612 705 041

Norm-Außentemperatur:	-13,3 °C	Standort:	Gmunden
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35,3 K	beheizten Gebäudeteile:	1 857,94 m <sup>3</sup>
		Gebäudehüllfläche:	1 007,29 m <sup>2</sup>

<b>Bauteile</b>	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum	198,48	0,205	0,90	36,60
AD02 STH-Decke zu Dachraum	10,88	0,207	0,90	2,03
AW01 Außenwand	390,60	0,170	1,00	66,56
DD01 Außendecke 1.OG / Zugang EG	4,02	0,207	1,00	0,83
DS01 Dachschräge hinterlüftet - bei STH	7,45	1,000	1,00	7,45
FE/TÜ Fenster u. Türen	89,12	0,973		86,69
EB01 Erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	119,84	1,200	0,70	100,67
ID01 Fußboden zu unbeheiztem EG (Kellerabteile)	91,20	1,200	0,70	76,61
IW01 Wand zu unbeheiztem EG / DG	95,70	1,500	0,70	100,49
Summe OBEN-Bauteile	216,81			
Summe UNTEN-Bauteile	215,06			
Summe Außenwandflächen	390,60			
Summe Innenwandflächen	95,70			
Fensteranteil in Außenwänden 17,5 %	82,88			
Fenster in Innenwänden	6,24			
<b>Summe</b>				<b>478</b>

<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>		<b>[W/K]</b>	<b>48</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>		<b>[W/K]</b>	<b>525,71</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>		<b>[W/K]</b>	<b>151,67</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 0,38 1/h	<b>[kW]</b>	<b>23,9</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (564 m<sup>2</sup>)</b>		<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>42,37</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden

#### Erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,20</b>	

#### Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Innenputz	B	0,0200	1,000	0,020
Vollziegel-Mauerwerk	B	0,3800	0,800	0,475
Außenputz	B	0,0350	1,000	0,035
WDVS: EPS-F plus	B	0,1600	0,031	5,161
Außenputz	B	0,0050	0,700	0,007
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,6000</b>	<b>U-Wert 0,17</b>	

#### Fußboden zu unbeheiztem EG (Kellerabteile)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,608	0,493
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,20</b>	

#### Wand zu unbeheiztem EG / DG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,3000	0,738	0,407
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,50</b>	

#### Warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,523	0,573
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,20</b>	

#### Decke zu unkonnd. geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fermacell-Gipsfaserplatte	B	0,0150	0,320	0,047
Dachbodendämmplatte - EPS	B	0,1600	0,040	4,000
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,4000	0,632	0,633
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,5750</b>	<b>U-Wert 0,20</b>	

#### STH-Decke zu Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Dachbodendämmplatte - EPS	B	0,1600	0,040	4,000
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,1700	0,268	0,633
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,3300</b>	<b>U-Wert 0,21</b>	

#### Dachschräge hinterlüftet - bei STH

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,1400	0,175	0,800
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,1400</b>	<b>U-Wert ** 1,00</b>	

#### Außendecke 1.OG / Zugang EG

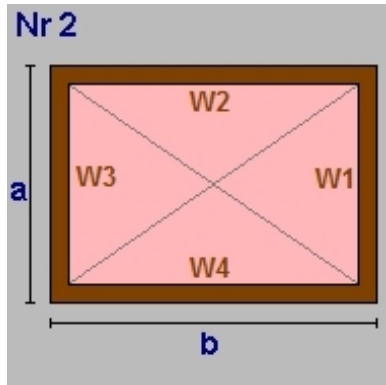
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,481	0,623
Wärmedämmung	B	0,1600	0,040	4,000
Außenputz	B	0,0050	0,700	0,007
	Rse+Rsi = 0,21	<b>Dicke gesamt 0,4650</b>	<b>U-Wert 0,21</b>	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht \*\*...Defaultwert lt. OIB  
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

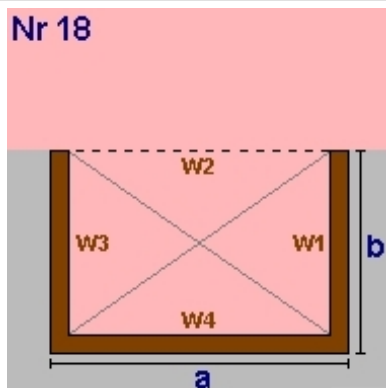
**Geometrieausdruck**  
**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

**EG Grundform**



a =	8,09	b =	11,26
lichte Raumhöhe =	2,75 + obere Decke: 0,30 => 3,05m		
BGF	91,09m <sup>2</sup>	BRI	277,83m <sup>3</sup>
Wand W1	24,67m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	34,34m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	24,67m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	34,34m <sup>2</sup>	IW01	Wand zu unbeheiztem EG / DG
Decke	91,09m <sup>2</sup>	ZD01	Warme Zwischendecke
Boden	91,09m <sup>2</sup>	EB01	Erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

**EG Rechteck**

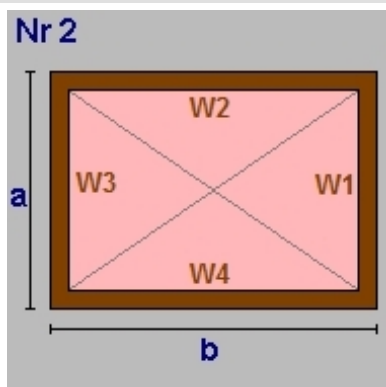


a =	9,88	b =	2,91
lichte Raumhöhe =	2,75 + obere Decke: 0,30 => 3,05m		
BGF	28,75m <sup>2</sup>	BRI	87,69m <sup>3</sup>
Wand W1	8,88m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	-30,13m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	8,88m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	30,13m <sup>2</sup>	IW01	Wand zu unbeheiztem EG / DG
Decke	28,75m <sup>2</sup>	ZD01	Warme Zwischendecke
Boden	28,75m <sup>2</sup>	EB01	Erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

**EG Summe**

<b>EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>119,84</b>
<b>EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>365,52</b>

**OG1 Grundform**



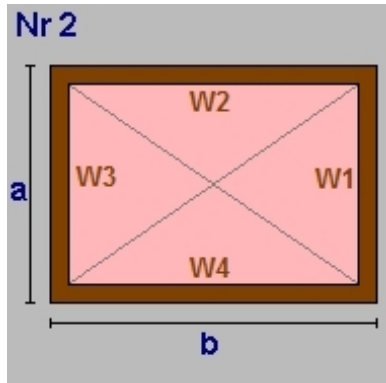
a =	19,10	b =	11,26
lichte Raumhöhe =	2,80 + obere Decke: 0,30 => 3,10m		
BGF	215,07m <sup>2</sup>	BRI	666,70m <sup>3</sup>
Wand W1	59,21m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	34,91m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	59,21m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	34,91m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	215,07m <sup>2</sup>	ZD01	Warme Zwischendecke
Boden	-119,85m <sup>2</sup>	ZD01	Warme Zwischendecke
Teilung	91,20m <sup>2</sup>	ID01	Fußboden zu unkond. EG
Teilung	4,02m <sup>2</sup>	DD01	Zugang EG

**OG1 Summe**

<b>OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>215,07</b>
<b>OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>666,70</b>

**Geometrieausdruck**  
**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

**OG2 Grundform**

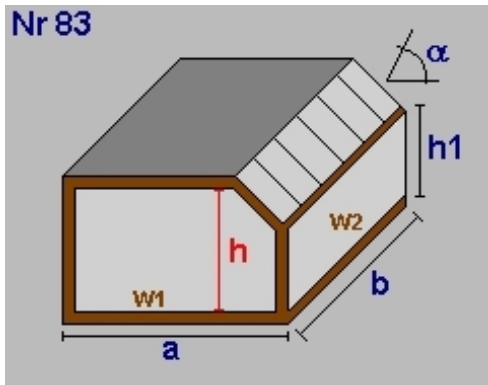


a = 19,10	b = 11,26
lichte Raumhöhe = 2,80 + obere Decke: 0,58 => 3,38m	
BGF	215,07m <sup>2</sup> BRI 725,85m <sup>3</sup>
Wand W1	64,46m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	38,00m <sup>2</sup> AW01
Wand W3	64,46m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	38,00m <sup>2</sup> AW01
Decke	198,48m <sup>2</sup> AD01 Decke zu uncond. geschloss. Dachraum
Teilung	16,59m <sup>2</sup> ZD01 STH-Aufgang
Boden	-215,07m <sup>2</sup> ZD01 Warme Zwischendecke

**OG2 Summe**

<b>OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>215,07</b>
<b>OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>725,85</b>

**DG STH-Aufgang im Dachgeschoß**



Dachneigung a(°)	40,00
a = 5,82	b = 2,85
h1 = 0,70	
lichte Raumhöhe(h) = 2,05 + obere Decke: 0,33 => 2,38m	
BGF	16,59m <sup>2</sup> BRI 34,68m <sup>3</sup>
Dachfl.	7,45m <sup>2</sup>
Decke	10,88m <sup>2</sup>
Wand W1	12,17m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unbeheiztem EG / DG
Wand W2	2,00m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W3	12,17m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unbeheiztem EG / DG
Wand W4	6,78m <sup>2</sup> IW01
Dach	7,45m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet - bei STH
Decke	10,88m <sup>2</sup> AD02 STH-Decke zu Dachraum
Boden	-16,59m <sup>2</sup> ZD01 Warme Zwischendecke

**DG Summe**

<b>DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>16,59</b>
<b>DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>34,68</b>

**DG BGF - Reduzierung**

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -2,20 m<sup>2</sup>

<b>Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>-2,20</b>
---	--------------

**Deckenvolumen ID01**

Fläche 91,20 m<sup>2</sup> x Dicke 0,30 m = 27,36 m<sup>3</sup>

**Deckenvolumen EB01**

Fläche 119,84 m<sup>2</sup> x Dicke 0,30 m = 35,95 m<sup>3</sup>

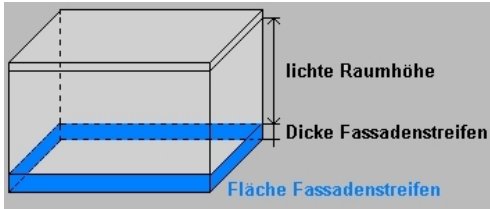
**Deckenvolumen DD01**

Fläche 4,02 m<sup>2</sup> x Dicke 0,47 m = 1,87 m<sup>3</sup>

<b>Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>65,18</b>
--	--------------

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,300m	23,38m	7,01m <sup>2</sup>
IW01	- EB01	0,300m	21,14m	6,34m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 564,37**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1 857,94**

**Fenster und Türen**

**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	1,10	0,035	1,30	0,90		0,55		
<b>1,30</b>															
<b>NO</b>															
B T1	EG AW01	2	06+07 EG, 0,96 x 1,57	0,96	1,57	3,01	0,70	1,10	0,035	2,05	0,93	2,79	0,55	0,50	
B T1	EG AW01	1	08 EG, Bad, 0,61 x 0,96	0,61	0,96	0,59	0,70	1,10	0,035	0,30	1,03	0,60	0,55	0,50	
B T1	EG AW01	1	09 EG STH, 1,29 x 1,58	1,29	1,58	2,04	0,70	1,10	0,035	1,35	0,96	1,96	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	16 1.OG, 0,96 x 1,59	0,96	1,59	1,53	0,70	1,10	0,035	1,04	0,92	1,41	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	17 1.OG, 0,96 x 1,59	0,96	1,59	1,53	0,70	1,10	0,035	1,04	0,92	1,41	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	18 1.OG, 0,67 x 1,26	0,67	1,26	0,84	0,70	1,10	0,035	0,49	0,99	0,84	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	19 1.OG, 1,29 x 1,58	1,29	1,58	2,04	0,70	1,10	0,035	1,35	0,96	1,96	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	20 1.OG, 0,56 x 1,50	0,56	1,50	0,84	0,70	1,10	0,035	0,46	1,02	0,85	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	21 1.OG, 0,96 x 1,59	0,96	1,59	1,53	0,70	1,10	0,035	1,04	0,92	1,41	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	22 1.OG, 0,96 x 1,57	0,96	1,57	1,51	0,70	1,10	0,035	1,03	0,93	1,40	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	2	32-33 2.OG, WZ und Küche 0,98 x 1,60	0,98	1,60	3,14	0,70	1,10	0,035	2,15	0,92	2,89	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	34 2.OG, Bad BJ:92; 0,76 x 1,30	0,76	1,30	0,99	0,70	1,10	0,035	0,60	0,97	0,96	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	35 2.OG, Stiegenhaus BJ: 79; 1,36 x 1,60	1,36	1,60	2,18	0,70	1,10	0,035	1,46	0,95	2,08	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	36 2.OG, 0,56 x 1,47	0,56	1,47	0,82	0,70	1,10	0,035	0,45	1,02	0,84	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	37 2.OG, 0,89 x 1,56	0,89	1,56	1,39	0,70	1,10	0,035	0,92	0,94	1,30	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	38 2.OG, 0,98 x 1,60	0,98	1,60	1,57	0,70	1,10	0,035	1,08	0,92	1,45	0,55	0,50	
<b>18</b>				<b>25,55</b>				<b>16,81</b>				<b>24,15</b>			
<b>NW</b>															
B T1	EG AW01	1	03+04 EG, 1,47 x 1,61	1,47	1,61	2,37	0,70	1,10	0,035	1,63	0,94	2,23	0,55	0,50	
B T1	EG AW01	1	02+05 EG, 1,47 x 1,56	1,47	1,56	2,29	0,70	1,10	0,035	1,57	0,94	2,16	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	14 1.OG, 1,47 x 1,62	1,47	1,62	2,38	0,70	1,10	0,035	1,64	0,94	2,24	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	15 1.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	2	29-31 2.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	4,70	0,70	1,10	0,035	3,23	0,94	4,43	0,55	0,50	
B	DG IW01	1	44 Tür DG zu Dachboden, 0,97 x 1,98	0,97	1,98	1,92					1,80	2,42			
<b>7</b>				<b>16,01</b>				<b>9,68</b>				<b>15,70</b>			
<b>SO</b>															
B	EG IW01	1	10 Tür EG zu Kellerräume, 0,90 x 2,60	0,90	2,60	2,34					1,90	3,11			
B T1	OG1 AW01	1	23 1.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	24 1.OG, 1,41 x 1,60	1,41	1,60	2,26	0,70	1,10	0,035	1,53	0,95	2,14	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	27c 2.OG, 0,78 x 2,07	0,78	2,07	1,61	0,70	1,10	0,035	1,07	0,94	1,52	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	39 2.OG, 0,98 x 1,60	0,98	1,60	1,57	0,70	1,10	0,035	1,08	0,92	1,45	0,55	0,50	
B T1	OG2 AW01	1	40 2.OG, 1,47 x 1,63	1,47	1,63	2,40	0,70	1,10	0,035	1,65	0,94	2,26	0,55	0,50	
B	DG IW01	1	43 Tür DG zu Dachboden, 0,99 x 2,00	0,99	2,00	1,98					1,80	2,49			
<b>7</b>				<b>14,51</b>				<b>6,94</b>				<b>15,19</b>			
<b>SW</b>															
B T1	EG AW01	1	03+04 EG, 1,47 x 1,61	1,47	1,61	2,37	0,70	1,10	0,035	1,63	0,94	2,23	0,55	0,50	
B T1	EG AW01	1	02+05 EG, 1,47 x 1,56	1,47	1,56	2,29	0,70	1,10	0,035	1,57	0,94	2,16	0,55	0,50	
B	EG AW01	1	01 Haustüre 1,56 x 2,39	1,56	2,39	3,73					1,10	4,10			
B T1	OG1 AW01	1	11 1.OG, 2,36 x 1,63	2,36	1,63	3,84	0,70	1,10	0,035	2,75	0,93	3,55	0,55	0,50	
B T1	OG1 AW01	1	12 1.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50	

**Fenster und Türen**

**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs
B T1	OG1 AW01	1	13 1.OG, 1,47 x 1,61	1,47	1,61	2,37	0,70	1,10	0,035	1,63	0,94	2,23	0,55	0,50
B T1	OG1 AW01	1	25 1OG, 1,47 x 1,61	1,47	1,61	2,37	0,70	1,10	0,035	1,63	0,94	2,23	0,55	0,50
B T1	OG1 AW01	1	26 1.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50
B T1	OG2 AW01	1	29-31 2.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50
B T1	OG2 AW01	1	27a 2.OG, 0,80 x 1,35	0,80	1,35	1,08	0,70	1,10	0,035	0,68	0,96	1,04	0,55	0,50
B T1	OG2 AW01	1	27b 2.OG, 0,62 x 1,46	0,62	1,46	0,91	0,70	1,10	0,035	0,52	1,00	0,90	0,55	0,50
B T1	OG2 AW01	1	28 2.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50
B T1	OG2 AW01	1	41 2.OG, 1,47 x 1,61	1,47	1,61	2,37	0,70	1,10	0,035	1,63	0,94	2,23	0,55	0,50
B T1	OG2 AW01	1	42 2.OG, 1,47 x 1,60	1,47	1,60	2,35	0,70	1,10	0,035	1,61	0,94	2,22	0,55	0,50
<b>14</b>				<b>33,08</b>				<b>20,09</b>				<b>31,77</b>		
<b>Summe</b>		<b>46</b>					<b>89,15</b>					<b>53,52</b>	<b>86,81</b>	

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Rahmen**

**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								PVC-Rahmen
06+07 EG, 0,96 x 1,57	0,100	0,100	0,100	0,120	32								PVC-Rahmen
03+04 EG, 1,47 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
02+05 EG, 1,47 x 1,56	0,100	0,100	0,100	0,120	32			1	0,100				PVC-Rahmen
08 EG, Bad, 0,61 x 0,96	0,100	0,100	0,100	0,120	48								PVC-Rahmen
09 EG STH, 1,29 x 1,58	0,100	0,100	0,100	0,120	34			1	0,100				PVC-Rahmen
11 1.OG, 2,36 x 1,63	0,100	0,100	0,100	0,120	28			2	0,100				PVC-Rahmen
12 1.OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
13 1.OG, 1,47 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
14 1.OG, 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
15 1.OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
16 1.OG, 0,96 x 1,59	0,100	0,100	0,100	0,120	32								PVC-Rahmen
17 1.OG, 0,96 x 1,59	0,100	0,100	0,100	0,120	32								PVC-Rahmen
18 1OG, 0,67 x 1,26	0,100	0,100	0,100	0,120	42								PVC-Rahmen
19 1.OG, 1,29 x 1,58	0,100	0,100	0,100	0,120	34			1	0,100				PVC-Rahmen
20 1.OG, 0,56 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,120	45								PVC-Rahmen
21 1.OG, 0,96 x 1,59	0,100	0,100	0,100	0,120	32								PVC-Rahmen
22 1.OG, 0,96 x 1,57	0,100	0,100	0,100	0,120	32								PVC-Rahmen
23 1OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
24 1.OG, 1,41 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	32			1	0,100				PVC-Rahmen
25 1OG, 1,47 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
26 1.OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
29-31 2.OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
32-33 2.OG, WZ und Küche 0,98 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31								PVC-Rahmen
34 2.OG, Bad BJ:92; 0,76 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,120	39								PVC-Rahmen
35 2.OG, Stiegenhaus BJ: 79; 1,36 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	33			1	0,100				PVC-Rahmen
27a 2.OG, 0,80 x 1,35	0,100	0,100	0,100	0,120	37								PVC-Rahmen
27b 2.OG, 0,62 x 1,46	0,100	0,100	0,100	0,120	42								PVC-Rahmen
27c 2.OG, 0,78 x 2,07	0,100	0,100	0,100	0,120	34								PVC-Rahmen
28 2.OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
36 2.OG, 0,56 x 1,47	0,100	0,100	0,100	0,120	45								PVC-Rahmen
37 2.OG, 0,89 x 1,56	0,100	0,100	0,100	0,120	33								PVC-Rahmen
38 2.OG, 0,98 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31								PVC-Rahmen
39 2.OG, 0,98 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31								PVC-Rahmen
40 2.OG, 1,47 x 1,63	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen

**Rahmen**

**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
41 2.OG, 1,47 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
42 2.OG, 1,47 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe  
 WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung      dezentral      Anzahl Einheiten      7,0    freie Eingabe

### Abgabe

Haupt Wärmeabgabe      Radiatoren, Einzelraumheizer  
 Systemtemperatur      40°/30°  
 Regelfähigkeit      Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt  
 Heizkostenabrechnung      Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		1/3	Nein	45,15

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	2005-2006		
Nennwärmeleistung*	10,84 kW    Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	$k_r$	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	95,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,100\%}$	=	95,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	104,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,30\%}$	=	104,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,2%	Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe\*      52,09 W    Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**WWB-Eingabe**  
**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

<b>Wärmebereitstellung</b>	dezentral kombiniert mit Raumheizung	<b>Anzahl Einheiten</b>	7,0
----------------------------	---	-------------------------	-----

### Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
			Leitungslänge [m]	
<b>Verteilleitungen</b>			0,00	
<b>Steigleitungen</b>			0,00	
<b>Stichleitungen*</b>			12,90	<b>Material</b> Kunststoff 1 W/m

**Speicher**                    **kein Wärmespeicher vorhanden**

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**Endenergiebedarf**  
**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

**Endenergiebedarf**

Heizenergiebedarf	$Q_{\text{HEB}}$	=	68 444 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	$Q_{\text{HHSB}}$	=	12 854 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
<b>Endenergiebedarf</b>	$Q_{\text{EEB}}$	=	<b>81 298 kWh/a</b>

**Heizenergiebedarf - HEB**

<b>Heizenergiebedarf</b>	$Q_{\text{HEB}}$	=	<b>68 444 kWh/a</b>
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{\text{HTEB}}$	=	55 379 kWh/a

<b>Warmwasserwärmebedarf</b>	$Q_{\text{tw}}$	=	<b>824 kWh/a</b>
------------------------------	-----------------	---	------------------

**Warmwasserbereitung**

**Wärmeverluste**

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	47 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	113 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	269 kWh/a
	$Q_{\text{TW}}$	=	<b>429 kWh/a</b>

**Hilfsenergiebedarf**

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	<b>0 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-31 602 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	---------------

<b>Heizenergiebedarf Warmwasser</b>	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	<b>8 773 kWh/a</b>
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

**Endenergiebedarf**  
**WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden**

Transmissionswärmeverluste	$Q_T$	=	57 470 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	$Q_V$	=	16 580 kWh/a
<b>Wärmeverluste</b>	<b><math>Q_I</math></b>	=	<b>74 050 kWh/a</b>
Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	7 145 kWh/a
Innere Wärmegewinne	$Q_i$	=	14 566 kWh/a
<b>Wärmegewinne</b>	<b><math>Q_g</math></b>	=	<b>21 711 kWh/a</b>
<b>Heizwärmebedarf</b>	<b><math>Q_h</math></b>	=	<b>51 079 kWh/a</b>

**Raumheizung**

**Wärmeverluste**

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	979 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	878 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	958 kWh/a
	<b><math>Q_H</math></b>	=	<b>2 815 kWh/a</b>

**Hilfsenergiebedarf**

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	41 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	<b><math>Q_{H,HE}</math></b>	=	<b>286 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung  $Q_{HTEB,H} = 52\,088$  kWh/a

**Heizenergiebedarf Raumheizung  $Q_{HEB,H} = 59\,385$  kWh/a**

**Zurückgewinnbare Verluste**

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	1 757 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	143 kWh/a

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

## WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden

Brutto-Grundfläche	<b>564</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>1 858</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>1 007</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>0,54</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>1,84</b> m

HEB<sub>RK</sub> **105,4** kWh/m<sup>2</sup>a (auf Basis HWB<sub>RK</sub> 77,4 kWh/m<sup>2</sup>a)

HEB<sub>RK,26</sub> **95,1** kWh/m<sup>2</sup>a (auf Basis HWB<sub>RK,26</sub> 54,2 kWh/m<sup>2</sup>a)

HHSB **22,8** kWh/m<sup>2</sup>a

HHSB<sub>26</sub> **22,8** kWh/m<sup>2</sup>a

EEB<sub>RK</sub> **128,1** kWh/m<sup>2</sup>a  $EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$

EEB<sub>RK,26</sub> **117,9** kWh/m<sup>2</sup>a  $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

**f<sub>GEE,RK</sub>** **1,09**  $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

## WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden

Brutto-Grundfläche	<b>564</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>1 858</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>1 007</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>0,54</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>1,84</b> m

HEB<sub>SK</sub> **121,3** kWh/m<sup>2</sup>a (auf Basis HWB<sub>SK</sub> 92,0 kWh/m<sup>2</sup>a)

HEB<sub>SK,26</sub> **107,1** kWh/m<sup>2</sup>a (auf Basis HWB<sub>SK,26</sub> 54,2 kWh/m<sup>2</sup>a)

HHSB **22,8** kWh/m<sup>2</sup>a

HHSB<sub>26</sub> **22,8** kWh/m<sup>2</sup>a

EEB<sub>SK</sub> **144,1** kWh/m<sup>2</sup>a  $EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$

EEB<sub>SK,26</sub> **129,9** kWh/m<sup>2</sup>a  $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

**f<sub>GEE,SK</sub>** **1,11**  $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1927
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/9, .651	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 92**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,11**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.08.2025      Gültigkeitsdatum 05.08.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1927
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/9, .651	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 92**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,11**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WB Franz-Grillparzer-Str. 33 - Gmunden		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1927
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/9, .651	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 92**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,11**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.